

Lesetips

Lernen aus Niederlagen

»Niederlagen sind Voraussetzungen für künftige Siege.« Mit diesem Karl-Marx-Zitat titelt der Einleitungsbeitrag zu einer Textsammlung über die Widerstandserfahrungen bei BenQ im nordrhein-westfälischen Kamp-Lintfort. In 34 Beiträgen haben Beschäftigte »aus ganz unterschiedlicher Sicht ihre Erfahrungen, Gedanken und Gefühle niedergeschrieben«. Im Mittelpunkt steht dabei das »Soli-Zelt«, das 13 Wochen lang, von Anfang Oktober 2006 bis zum 6. Januar 2007, als »Symbol des Widerstands« vor dem Werk stand. »Das Solizelt machte aus der persönlichen Verzweiflung und Wut kollektiven Widerstand«, berichten die Autoren.

Broschüre »Erinnerungen vom Soli-Zelt« 2007. 72 Seiten im Eigendruck, 2,50 Euro. Bestellungen: Michael Gerber, Rheinbabenstr.68a, 46240 Bottrop

Nachschlagen für Betriebsräte

Das erstmals im Jahr 1991 im Bund-Verlag erschienene Nachschlagewerk »Betriebsrats-praxis von A bis Z« liegt nun in seiner achten, überarbeiteten und aktualisierten Auflage vor. Anhand von mehr als 180 alphabetisch geordneten Begriffen aus dem betrieblichen Alltag - von Abfindung über Kurzarbeit bis Zielvereinbarung - informiert Autor Christian Schoof über die Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten von Interessenvertretungen. Ein ausführliches Stichwortverzeichnis ermöglicht den schnellen Zugriff auf die gewünschte Information.

Christian Schoof: Betriebsratspraxis von A bis Z. Handwörterbuch für die betriebliche Interessenvertretung Frankfurt/Main: Bund 2007, 1669 Seiten, 39,90 Euro. ISBN: 978-3-7663-3778-8

Infos grenzenlos

Nur langsam stellen sich die Gewerkschaften auf die verstärkte internationale Verflechtung der Wirtschaft ein. Einen kleinen Schritt in die Richtung, dieser mit einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Beschäftigtenorganisationen zu begegnen, ist nun der ver.di-Landesbezirk Berlin-Brandenburg gemeinsam mit den Gewerkschaften NSZZ »Solidarnosc« aus Polen und OSD aus Tschechien gegangen. Auf einer neu gestarteten Internetseite informieren die Organisationen über die gesetzlichen und tariflichen Arbeitsbedingungen im Straßengüter- und Personenverkehr in den Grenzregionen der drei Staaten. Neben den betroffenen Beschäftigten selbst sollen Gewerkschaftsfunktionäre, Journalisten und andere Interessierte angesprochen und mit Informationen versorgt werden. transport-workers.net
<http://www.jungewelt.de/artikel/93970.lesetips.html>